MITTEILUNGSBLATT

Nummer 45 · Donnerstag, 09.11.2023

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

ERINNERUNG AN DIE WASSERZÄHLERABLESUNG

Rückmeldung der Zählerstände bis spätestens 12.11.2023

Mehr auf Seite 3

DER FÖRSTER INFORMIERT

Anmeldung für den privaten Brennholzbedarf bis spätestens 13.11.2023

Mehr auf Seite 5

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.11.2023

Mehr auf Seite 7

klimaneutral gedruckt
durch CO_2-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 23153922
VDM+

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus..... 3 - 7
Amtliche Bekanntmachungen..... 7
Notdienste und Termine..... 8 - 9
Das Landratsamt informiert..... 9 - 11
Herzlichen Glückwunsch..... 9
Schulnachrichten..... 11 - 12
Vereinsnachrichten..... 12 - 17
Parteien..... -
Kirchliche Nachrichten..... 17 - 18
Was sonst noch interessiert.....18 - 19

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20

E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten/Standesamt	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Büro für Jugend, Familien und Senioren	Isabell Borchert	9275-16	borchert@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Erinnerung an die Wasserzählerablesung

Im Rahmen der anstehenden Wasserjahresendabrechnung 2023 wurden vor drei Wochen an alle Bürgerinnen und Bürger Informationsschreiben zu den Zählerständen mit einer Rücksendekarte verschickt. Wir erinnern nochmals an die Rückmeldung der Zählerstände bis spätestens Sonntag, 12. November. Aufgrund des engen Zeitplans ist die Einhaltung dieses Termins sehr wichtig, da sonst Ihr Verbrauch geschätzt werden muss. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Steinmauern

Nächster Fälligkeitstermin bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer am 15.11.2023

Zum **15.11.2023** wird die 4. Grundsteuer- und Gewerbesteuerrate fällig. Bitte überweisen Sie den Betrag rechtzeitig und geben Sie im Verwendungszweck Ihr Buchungszeichen an.

Tipp
Nutzen Sie die Vorteile eines SEPA-Lastschriftmandates und lassen Sie den Betrag bequem von Ihrem Konto automatisch abbuchen.

Sie finden das entsprechende Formular unter:
https://www.steinmauern.de/rathaus-gemeinde/buergerservice/broschueren-formulare/

St.-Martin-Gottesdienst mit Laternenumzug

Steinmauern lädt zum traditionellen St.-Martin-Gottesdienst mit Laternenumzug am 11. November um 18:00 Uhr ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche geht es mit dem traditionellen Laternenumzug los. Mit hoffentlich vielen Laternen und singenden Kindern zeigt uns St. Martin mit seinem Pferd unsere neue Laufstrecke abseits der Hauptstraße. Wie jedes Jahr teilen alle Kinder miteinander die Martins-Brezeln.

Der gemütliche Ausklang mit Bewirtung durch die KjG sowie die musikalische Begleitung der Jugendkapelle des Musikvereins Steinmauern finden dieses Jahr auf dem Schulhof statt.

Wir freuen uns auf viele bunte Lichter
und ein schönes St.-Martins-Fest!

Vorankündigung des traditonellen Adventsmarkts

Netze BW informiert: Baumaßnahme im Bereich der L78a

Aktuell befinden sich die Bauarbeiten zur Verkabelungsmaßnahme Elchesheim-Illingen - Steinmauern in den letzten Zügen der Umsetzungsphase. Die Netze BW ersetzt mit der aktuellen Baumaßnahme die vorhandene Mittelspannungsfreileitung zwischen Elchesheim-Illingen und Steinmauern durch ein 20kV-Erdkabel. Die Maßnahme dient zur Ertüchtigung des Stromnetzes und verbessert gleichzeitig die Versorgungssicherheit der beiden Gemeinden Elchesheim-Illingen und Steinmauern.

Seit Montag, 06.11.2023, wird der Radweg - in Absprache mit den zuständigen Behörden - in Teilen für den Verkehr gesperrt. Aufgrund der Dammsanierung ist eine entsprechende Umleitung nicht möglich.

Da für eine Befahrung mit dem Fahrrad eine vorgeschriebene, ausreichende Mindestbreite durch die Baustellenfahrzeuge und kurzfristig gelagertes Aushubmaterial nicht gegeben ist, müssen Radfahrer auf den gesperrten Bauabschnitten (ca. 200 m) absteigen und das Rad schieben. Entsprechende Beschilderung ist angebracht. Die Baustellen finden tagsüber statt und sollen in einem Zeitraum bis zum 01.12.2023 ausgeführt werden. Wir bitten, die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Veranstaltungshinweise für Unternehmen

„Nachhaltiges Bauen für Unternehmen“
Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Mittlerer Oberrhein lädt zur Veranstaltung „nachhaltiges Bauen für Unternehmen“ ein.
Wann? **21.11.2023 von 14:00 - 18:00 Uhr**, Unternehmensführung ab 12:15 Uhr
Wo? Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden

Was bedeutet nachhaltiges Bauen? Was hat es mit Kreislaufwirtschaft in der Baubranche auf sich? Auf diese und weitere Fragen werden unsere Referenten in Ihren Vorträgen eingehen.

Mit dabei sind unter anderem Prof. Moritz Dörstelmann vom KIT Lehrstuhl Digital Design and Fabrication, Herr Markus Tresser, Leiter des „Innovationszentrums Zirkuläres Bauen“ bei der Landesanstalt für Umwelt, Baden-Württemberg, sowie Frau Bettina Holzleiter vom Arbeitskreis Nachhaltiges Bauen und Herr Matthias Friedmann vom Qualitätsnetzwerk Nachhaltiges Bauen. Außerdem werden wir von unserem Gastgeber Schöck Einblicke erhalten, wie mit dem Thema Nachhaltiges Bauen und Energiemanagement umgegangen wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird organisiert in Kooperation mit der Handwerkskammer Karlsruhe und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe.

Die Plätze sind begrenzt, um Anmeldung per Mail an moritz.tretter@keffplus-bw.de wird gebeten.

Unternehmensrundgang: Für Interessierte besteht die Möglichkeit, vor der Veranstaltung um 12:15 Uhr an einem Unternehmensrundgang bei der Firma Schöck teilzunehmen.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie am Rundgang teilnehmen möchten.

„Effizienz im Fokus:
Das Energieeffizienzgesetz (EnEfG) in Ihrem Unternehmen“
Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Mittlerer Oberrhein und die Wirtschaftsregion Mittelbaden laden Sie in Kooperation mit der Stadt Baden-Baden und der Energieagentur Mittelbaden recht herzlich zum Energietisch bei der Firma Veith Gebäudetechnik ein.

Wann? **30.11.2023 von 16:30 - 19:30 Uhr**
Wo? Veith Gebäudetechnik GmbH & Co.KG
Bußmatten 15
77815 Bühl

Unter dem Titel „Effizienz im Fokus: Das Energieeffizienzgesetz (EnEfG) in Ihrem Unternehmen“ möchten wir uns mit dem kürzlich verabschiedeten Energieeffiziengesetz beschäftigen.

Während die Firma Veith uns Einblick in Ihr Unternehmen geben wird und wie dort schon seit langem auf das Thema Energieeffizienz gesetzt wird, werden wir von Energieberater und Auditor Reiner Husemann hören, was das neue Energieeffizienzgesetz umfasst und was das für Sie als Unternehmen bedeutet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldungen sind über folgenden Link möglich: https://wirtschaftsregionmittelbaden.de/energietisch-30-nov-2023-1630-uhr-veith-gebaeudetechnik/

16:30 Uhr	Begrüßung *Mario Mohr, Geschäftsführer Wirtschaftsregion Mittelbaden*
16:40 Uhr	Begrüßung und Unternehmensrundgang *Alfred Veith, Geschäftsführer Veith Gebäudetechnik GmbH & Co.KG*
17:10 Uhr	Das Angebot KEFF+ für Unternehmen *Katharina Stelzl, Effizienzmoderatorin KEFF+ Region Mittlerer Oberrhein, Energieagentur Mittelbaden*
17:20 Uhr	Das Energieeffizienzgesetz *Reiner Husemann Energieberater und Auditor*
18:05 Uhr	Innovative und effiziente Technik bei Veith Gebäudetechnik *Alfred Veith, Geschäftsführer Veith Gebäudetechnik GmbH & Co.KG*
18:30 Uhr	Gespräche und Imbiss

Der Förster informiert: Anmeldung Brennholz

Ab sofort kann für den kommenden Winter der private Brennholzbedarf angemeldet werden.

Wir können folgendes Holz anbieten:

1.) Weichlaub-Brennholz (Pappel und Weide) zur eigenen Aufarbeitung: Die angemeldeten Mengen werden nach und nach abgegeben, so wie die Hiebe durch die Waldarbeiter beendet sind. Die Kosten pro geschätztem Ster betragen ca. 1 - 2 Euro, je nach Qualität des Holzloses. Die zur Verfügung stehende Menge ist in diesem Jahr sehr gering!

2.) Hartlaub-Brennholz zur eigenen Aufarbeitung: Dieses Holz wird versteigert; eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Die vorhandene Holzmenge entspricht etwa der in den letzten Jahren. Es wird überwiegend stehendes Stangenholz angeboten werden können. Eine erste Versteigerung nur für Einwohner der Gemeinde Steinmauern ist gegen Ende November/Anfang Dezember geplant; eine weitere wird je nach Hiebsfortschritt möglichst kurz vor Weihnachten erfolgen.

3.) Weichlaub-Brennholz in langer Form (sog. Industrieholz, also dünnere Stämme und Äste ca. 4 - 15 m lang und 10 - 60 cm dick): Für 45,- Euro pro m³ Holz (2022: 40,- Euro) erhalten Sie ein Holzpolter an einem Pkw-befahrbaren Waldweg.

4.) Hartlaub-Brennholz in langer Form (sog. Industrieholz): Für 70,- Euro pro m³ Holz (2022: 65,- Euro) erhalten Sie ein Holzpolter an einem PKW-befahrbaren Waldweg.

5.) Hartlaub-Sterholz: Für 97,- Euro pro Ster (2022: 97,- Euro) erhalten Sie auf 1 m Länge gesägtes und gestapeltes Holz an einem Pkw-befahrbaren Waldweg. Dieses Holz wird aber wohl nicht vor April 2024 bereitgestellt werden können!

Interessenten melden sich bitte **nur beim Förster Tobias Scholz in der Sprechstunde donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Rathaus Au am Rhein (Tel. 07245 928518) oder per E-Mail scholz@steinmauern.de). Anmeldeschluss ist der 13.11.2023.**

Bei der Anmeldung bitte angeben: Name, Adresse, E-Mail, Telefon, gewünschtes Sortiment und Menge. Wir sind bestrebt, das gemeldete Holz möglichst noch vor Weihnachten abzugeben.

Insgesamt stehen dieses Jahr aus dem Gemeindewald etwa 780 m³ Brennholz (das entspricht knapp 1.100 Ster) zur Verfügung, eine Menge, die wir etwa jedes Jahr anbieten können. Aus den Gemeindewaldungen Mothern und Au am Rhein stehen erhebliche Mengen an Pappelindustrieholz und Weichlaubschlagraum zusätzlich zur Verfügung! Weichholz hat den Vorteil, dass es, gut gespalten, bei entsprechender Lagerung bereits nach einem Jahr ofentrocken ist; beim Hartholz sind es mindestens 2 Jahre. Mit diesem Angebot sollte es möglich sein, die Versorgung zu gewährleisten.

Wie bereits im letzten Jahr gelten für alle Holzkunden (Selbstwerber und Industrieholz) folgende Bedingungen:

1.) Benutzung der kompletten Schutzausrüstung
2.) Ausschließliche Verwendung von biologisch abbaubarem Kettenöl
3.) Ausschließliche Verwendung von Sonderkraftstoff
4.) Nachweis eines 2-tägigen Motorsägenkurses für alle Personen, die im Wald eine Motorsäge in die Hand nehmen

Wer seinen 2-tägigen Motorsägenkurs noch nicht hat registrieren lassen, kann dies bei der Holzbestellung oder bei der Bezahlung tun (die gilt für alle Personen, die im Wald mit der Motorsäge arbeiten, also auch für Helfer, nicht nur für den Erwerber). Mit dem Erhalt eines Merkblattes erklärt er sich verantwortlich für die Einhaltung der aufgeführten Bedingungen für sich und für alle seine Mitarbeiter.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden - Heizung optimieren und Energiesparen

Tipp 1: Rohre und Armaturen dämmen
Das Dämmen der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen ist nicht nur Pflicht nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), sondern spart pro Meter Rohr mehrere Euro im Jahr - es lohnt sich also auch bei

wenigen Metern. Eine Rohrdämmung stellt sicher, dass auf Dauer keine Wärme auf dem Weg vom Keller durchs Haus verloren geht. Für die Rohrisolierung muss kein Fachbetrieb beauftragt werden: Alle Materialien sind günstig im Baumarkt erhältlich, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband. Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 3 bis 10 Euro pro Meter.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222/ 15 90 821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr zu erreichen. Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind
15.11., Bühl, 14:00 - 17:45 Uhr
22.11., Rastatt, 14:00 - 17:45 Uhr
28.11., Sinzheim, 14:00 - 17:45 Uhr
07.12., Baden-Baden, 13:00 - 16:45 Uhr
13.12., Gaggenau, 14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80 oder per E-Mail unter **kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.**

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter

www.energieagentur-mittelbaden.de

Infoveranstaltung - „Perspektiven der kommunalen Energieversorgung in der Region Mittlerer Oberrhein“

Region zeigt Chancen für eine gelingende Energiewende auf
Am 19.10. veranstaltete der Regionalverband Mittlerer Oberrhein gemeinsam mit den Energieagenturen der Region im Rahmen des Netzwerks Klimaschutz eine Infoveranstaltung zu den „Perspektiven der kommunalen Energieversorgung in der Region Mittlerer Oberrhein“. Neben dem teilnehmenden Fachpublikum vor Ort in der Buhlschen Mühle in Ettlingen konnten Interessierte aus der Region die Fachvorträge per Livestream mitverfolgen. Fragen und Anregungen waren auch online über die Chatfunktion möglich. Zunächst begrüßten Martin Eggstein, Ministerialdirigent und Leiter der Abteilung Energiewirtschaft im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg, und die Geschäftsführerin der Energieagentur Mittelbaden (EAMB), Fabienne Körner, die rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung. Eggstein unterstrich stellvertretend für die verhinderte Umweltministerin Thekla Walker die Bedeutung der Regionen und ihrer Kommunen für das Erreichen der Energiewende. Das Land könne wohl den gesetzlichen und politischen Rahmen schaffen, doch sei die Umsetzung nur gemeinsam mit den Akteuren vor Ort möglich.

Neben den circa 70 Teilnehmenden vor Ort waren in den Spitzenzeiten etwa genauso viele online zugeschaltet. Die EAMB aus Rastatt hatte die vierte Veranstaltung in diesem Format, die jährlich in Kooperation des Regionalverbandes mit den drei Energieagenturen in der Region stattfinden, gestaltet und organisiert. Im ersten Informationsblock am Vormittag informierte Dr. Matthias Proske über die aktuellen Verfahrensstände der Teilregionalpläne Windenergie und Solarenergie in der Region. Zunächst präsentierte der Direktor des Regionalverbandes umfassende Hintergrundinformationen, die für das Erreichen und die Sicherung des Landesflächenzieles von 1,8 Prozent für die Windenergie und 0,2 Prozent der Regionsfläche für die Solarenergie erforderlich sind. Danach gab Proske noch erste Einblicke in die aktuell noch bis zum 31.10. laufende informelle Öffentlichkeitsbeteiligung zum Teilregionalplan Windenergie. Demnach seien die über 700 bereits abgegebenen Hinweise überwiegend den Themenbereichen Windenergie im Wald und Natur- und Artenschutz zuzuordnen. Der Verwaltungschef des Regionalverbandes erläuterte weiter, wie sich sein Planungsteam im Rahmen des Verfahrens mit diesen Kriterien auseinandergesetzt habe. Neben negativen Kommentaren gebe es aber auch positive und sachliche Hinweise für das weitere Planungsverfahren. Die informelle Beteiligung der Öffentlichkeit sei ein freiwilliger Verfahrensschritt des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein. Dadurch könne seine Verwaltung möglichst frühzeitig wertvolle Hinweise aus der Bevölkerung zu den einzelnen Suchräumen erhalten und die Öffentlichkeit in dem Verfahren von Beginn an transparent beteiligen. Im weiteren Planungsverfahren würden die Hinweise nun ausgewertet. Die Offenlage des Planentwurfes Solarenergie könne voraussichtlich noch Ende 2023 gestartet werden. Hingegen verzögere sich dieser Verfahrensschritt bei der Windenergie aufgrund der erst Anfang August veröffentlichten Grundlage zum Auerhuhn bis Anfang 2024.

Am Nachmittag widmeten sich die Vorträge den verschiedenen Möglichkeiten zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung. Rainer Bolduan von der EAMB sprach in seinem Vortrag über den Status und die Strategien der kommunalen Wärmeplanung, darunter über die noch unklare Auswirkung der Bundesgesetzgebung auf die Verpflichtung zur Wärmeplanung kleinerer Kommunen. Er wies zudem auf die vorhandenen Fördermöglichkeiten hin. Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UAE), skizzierte die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen weiteren Schritte. Als „Big Picture“ stellte sie beispielhaft die Verknüpfung kommunaler Wärmenetze auf Basis der Tiefengeothermie für Kommunen im Oberrheingraben zum Ausbau eines regionalen Wärmenetzes in der Region vor.Die Möglichkeiten der Tiefengeothermie in der Region Mittlerer Oberrhein zeigte Frank Schilling auf. Der Professor für Technische Petrophysik am KIT und Leiter des Landesforschungszentrums Geothermie sprach sich dafür aus, wieder mehr auf wissenschaftliche Daten zum Ausbau der Tiefengeothermie zu vertrauen. Auch sollte es eine größere Bereitschaft geben, von anderen Ländern zu lernen.

Am Beispiel eines realisierten Projektes in Gutach im Breisgau erklärte Jörg Wickenheißer die Wirkungsweise eines bidirektionalen kalten Wärmenetzes. Der Betriebsingenieur bei den Stadtwerken Bühl hob hierbei den geringen Wartungs- und Betreuungsaufwand der Anlage hervor, welcher besonders im Hinblick auf die angespannten kommunalen Personalsituationen ein wichtiger Faktor sei. Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer der Clean Energy GmbH, betonte in seinem Vortrag über große Solarthermieanlagen, dass die Wärmewende nur in Zusammenspiel aller vor Ort möglichen Teillösungen erreicht werden könne. Der Wärmebedarf falle häufig nicht mit der effektiven Wärmeerzeugung zusammen. Dirk Mangold, Geschäftsführer des Steinbeis-Forschungsinstitut solites, stellte daher Erdbeckenspeicher als attraktive Lösung für diese Herausforderung vor allem für die großskalige Solarthermienutzung vor.

Im abschließenden Fachvortrag bildete Philipp Vögelin von den Industriellen Werken Basel die Technologie der Pflanzenkohleerzeugung durch Pyrolyse ab. Die bei dem Umwandlungsprozess ungenutzter Bioabfälle freiwerdende Prozesswärme könne in kommunale Wärmenetze eingespeist werden und biete den Vorteil der stofflichen Nutzung sowie der Kohlenstoff- und CO_2-Bindung. Im Fazit der Podiumsdiskussion stellten der Verbandsdirektor des Regionalverbandes sowie die Geschäftsführerinnen und der Geschäftsführer der regionalen Energieagenturen fest, dass die Unterstützung der Bundes- und Landespolitik weiterhin dringend notwendig sei, um die Wärmewende in den Kommunen umzusetzen.

Neben finanzieller Unterstützung sei eben auch der gesicherte organisatorisch und rechtliche Rahmen für den zügigen Ausbau Erneuerbarer Energien bedeutend. KEK-Geschäftsführer Dirk Vogeley unterstrich in seinem Schlusswort, dass die Kommunen eine echte Chance hätten, die Energiewende zu schultern. Voraussetzung dafür sei jedoch eine gute Vernetzung untereinander und die Offenheit für das Lernen vom Besten. Die Beteiligten waren sich einig, dass die regelmäßige Veranstaltung ein wichtiger Bestandteil im Aufbau dieses Netzwerks sei.

Die gesamte Veranstaltung kann im live-Stream nachgesehen werden unter **www.netzwerkklimaschutz.live.**

Ansprechpartner der Energieagentur Mittelbaden:
Rainer Bolduan (Energieagentur Mittelbaden): 07222 1590818 oder per E-Mail unter r.bolduan@landkreis-rastatt.de

„Weihnachten im Schuhkarton - Liebe lässt sich einpacken“

Es ist wieder so weit! Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ startet die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not in die neue Saison. Lassen wir zur Weihnachtszeit ein paar Kinder den Alltag vergessen, zaubern wir ihnen ein Strahlen ins Gesicht und bereiten ihnen ein schönes Fest!

Die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum werden hauptsächlich in Ländern in Osteuropa, aber auch weltweit verteilt.

Mitmachen ist ganz einfach: Dekoriere einen Schuhkarton. Deckel und Boden getrennt bekleben, Alter/Geschlecht des Empfängerkindes mit Etikett kennzeichnen und mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2 - 4, 5 - 9 oder 10 - 14 Jahren befüllen. Gut ist eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Kuscheltier, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten.

Bitte beachten Sie den Aktionsflyer mit Packanleitung, welcher im info- büro (Elchesheimer Straße 2) und bei der Sammelstelle erhältlich ist.

Ist der Karton gefüllt, kann dieser in der **Abgabewoche 06.11. - 13.11.** an der Sammelstelle abgegeben werden. Einen persönlichen Gruß können Sie gerne auf Englisch beilegen! Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Sammelstelle in Elchesheim-Illingen:
Bonnfinanz - Richard Schmidt -
Laurentiusstraße 16, 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 / 9196841, mobil 0172 / 7673107 oder
E-Mail richard.schmidt@bonnfinanz.de

Sudoku

					4			1
			7	6				
	6	9	2	1		7		
	3	6				4		
							8	
5	2							
			9		5	8		
3			1	2				
				7		9	3	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, 14.11.2023, 18:00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Steinmauern, Gruppenraum eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
3. Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauvorhaben

   3.1 An der Bastil 8, Flst.Nr. 7159
   Bauantrag - Erweiterung des Wohnhauses durch Anbau im Dachgeschoss

   3.2 Laurötterstraße 2 / 2a, Flst.Nr. 7393
   - Nachtrag zur Baugenehmigung eines Gesundheitszentrums mit Wohnnutzung
4. Sanierung des Rathaus
   - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke
   a) Trockenbauarbeiten
   b) Heizungsinstallationsarbeiten
   c) Lüftungsinstallationsarbeiten
   d) Kälteinstallationsarbeiten
5. Sanierung des Rathauses
   - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerks Elektrotechnik (Nachtrag)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Betriebsführung Straßenbeleuchtung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Weiterbeschäftigung der Klimaschutzmanagerin im Rahmen der RegioENERGIE GbR
8. Berichte und Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Toni Hoffarth
Bürgermeister

Förderverein Flößereimuseum Steinmauern

Goldene Hochzeit früher
Das Bild zeigt die Hochzeitsgesellschaft der Eheleute Raphael Nold und Anna Theresia Nold vom 15.11.1927.
Wer kennt seine Vorfahren noch?

Zur Orientierung:
1. Reihe von unten links: 7. Person Ludwig Trey
2. Reihe von unten links: 5. Person Joseph Trey
3. Reihe von unten links: 1. Person Gustav Trey, 4. Person Rosa Trey und die 5. Person Anna Trey sowie die 10. Person Joachim Trey

Besuchen Sie uns auch online:
www.steinmauern.de

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 2 96 66
Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
docdirekt:	**116 117**

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10:00 - 20:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10:00 - 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst/
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

11.11. Stadt-Apotheke, Rastatt, Kaiserstr. 7 ,
Tel. 07222 3 41 52

12.11. Tell-Apotheke, Ötigheim, Rastatter Str. 10,
Tel. 07222 2 21 16

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert, wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb-App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.

AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!

Müllabfuhr

Graue Tonne	Freitag, 10.11.2023
Braune Tonne	Donnerstag, 16.11.2023
Grüne Tonne	Freitag, 17.11.2023
Gelbe Tonne	Donnerstag, 23.11.2023
Altglas	Mittwoch, 29.11.2023

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 16:00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7:00 – 16:30 Uhr	7:15 – 16:15 Uhr
Fr.	7:00 – 15:15 Uhr	7:15 – 14:30 Uhr
Sa.	8:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40w
Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, 07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225 68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243 21 61 00
Störungsstelle Erdgas	0180 2 05 62 29
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Steinmauern
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Toni Hoffarth
Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 15.11.2023 zur „Diamantenen Hochzeit“ den Eheleuten Anneliese Elli und Felix Grünbacher, Hauptstraße 34 A

- Nichts kann die Ehe mehr angreifen. Die Partnerschaft ist unzerstörbar wie der wertvollste Edelstein -

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Beschäftigte von Daimler-Truck helfen Flächen in Hilpertsau freizulegen

Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Lieferantenmanagement und Werkstofftechnik des Mercedes-Benz Werks Gaggenau, ein Standort der Daimler-Truck AG, haben sich Mitte Oktober zum Aktionstag in Hilpertsau getroffen, um dort am Kunstweg zugewachsene Flächen freizustellen.

Das Unternehmen führt seit mehreren Jahren in regelmäßigen Abständen unterschiedliche Aktionstage für gemeinnützige Projekte durch, die gleichzeitig als Teambuilding-Maßnahme für die Abteilungen dienen sollen.

Durch Kontakte zum Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Rastatt hat sich das Unternehmen in diesem Jahr für einen Aktionstag im Bereich Landschaftspflege entschieden.

Für Spaziergänger, die auf dem Kunstweg von Hilpertsau nach Reichental unterwegs sind, ist es heutzutage kaum vorstellbar, dass das Tal noch Ende der 1970er-Jahre ein offenes Wiesental mit vielen Heuhütten war. So war beispielsweise der Bereich unterhalb der Kreisstraße nach Reichental durch ein offenes Gelände geprägt - heute ist der größte Teil der Strecke bewaldet.

Weil eine landwirtschaftliche Nutzung in den vergangenen Jahren immer weniger rentabel geworden ist, haben viele Landwirte ihre Grundstücke sich selbst überlassen. Folglich nahm der Wildwuchs von Gebüschen und Bäumen zu. Nur vereinzelt haben Eigentümer ihre Flächen weiter gepflegt, wodurch sich bis heute ein halboffenes Landschaftsbild zeigt.

Ein Teil des Tals wird nach wie vor beweidet und so offen gehalten. Zudem wurden in den vergangenen Jahren im Auftrag der Naturschutzbehörden und in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband immer wieder Flächen freigestellt, die sich wieder zu einem artenreichen Grünland entwickeln konnten.

Im Reichenbachtal am Kunstweg sind alle wichtigen Elemente der Grünlandwirtschaft des unwegsamen Murgtals vorhanden: Heuhütten, Trockenmauern und ehemalige Wässergräben, die einst zur Bewässerung der Wiesen genutzt worden sind. Allerdings sind diese Bauwerke durch die starke Verbuschung des Tales nur sehr eingeschränkt sichtbar. Teile des Tales liegen im Naturschutzgebiet und das gesamte Tal befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Eine Öffnung von Tälern leistet auch einen wichtigen Beitrag zu einem angenehmeren Klima, da die Kaltluft so besser abfließen kann und talabwärts Abkühlung bringt.

Die Schwierigkeit bei der Freilegung der Flächen in dem Gebiet am Kunstweg ist jedoch, dass die Flächen sich größtenteils in Hanglage befinden und nicht gut zugänglich sind. Es ist auch nicht möglich, den Bach mit schweren Maschinen oder Gerätschaften über Brücken zu überqueren. Deshalb ist für die Freilegung der Flächen überwiegend Handarbeit nötig. Umso besser also, wenn viele helfende Hände unterstützen.

Das Forstrevier Gernsbach hat bereits vor dem Aktionstag gute Vorarbeit geleistet und mehrere standortfremde Fichtenriegel entfernt. Das Reisig, das auf den Flächen liegen geblieben ist, musste im Nachgang von Hand herausgetragen und teilweise über den Bach gebracht werden.

Mehrere Beschäftigte von Daimler-Truck helfen im Rahmen eines Aktionstags, Flächen in Hilpertsau freizulegen.
Foto: Freiberg/Daimler Truck AG

Der Landschaftserhaltungsverband hat für den Aktionstag zusätzlich mehrere Dienstleister engagiert, die vor Ort weitere Gehölze, überwiegend Haselgebüsche und kleinere Ahornbäume, umgesägt haben, sodass die Daimler-Mitarbeitenden das anfallende Material direkt abtransportieren konnten. Das Reisigmaterial wurde am Weg auf Häufen gesetzt, die von einem Unternehmen abgefahren und als Hackschnitzel verwertet werden konnten.

Eine „Erklärgruppe", bestehend aus Udo Janetzki vom Obst- und Gartenbauverein Reichental sowie Guido Wieland, Ortsvorsteher von Reichental, und Walter Schmeiser, Ortsvorsteher von Hilpertsau/Obertsrot, versorgte die fleißigen Helfer mit ausführlichen Informationen zur historischen Bewirtschaftung in dem Gebiet. Der Obst- und Gartenbauverein Hilpertsau stellte den Platz und die Festzeltgarnituren für die Mittagspause zur Verfügung, bei der sich alle eine Verschnaufpause gönnen und stärken konnten. Die gute Zusammenarbeit aller Helfer mit dem Forst, der Naturschutzverwaltung sowie den Ortsverwaltungen Reichental und Hilpertsau hat letztlich dazu beigetragen, dass der Aktionstag des Mercedes-Benz Werks Gaggenau erfolgreich verlaufen ist und große Mengen an Material weggeschafft werden konnten. Die dadurch neu geöffneten Flächen sollen nun langfristig durch Pflegemaßnahmen offen gehalten werden.

Die Badische Heimat lädt ein: Bilderreise von Joachim Krieg zu 300 Jahre Hofkirche Heilig Kreuz

Anlässlich des 300-jährigen Bestehens der Hofkirche Heilig Kreuz zeigt Joachim Krieg aus Wittich auf Einladung der Badischen Heimat und der Volkshochschule des Landkreises Rastatt zahlreiche Fotos der Schlosskirche. Während der Bilderreise am Mittwoch, 15. November, im Landratsamt Rastatt, gibt er bisher kaum bekannte Einblicke in die Schlosskirche.

Mit einem Blick hinter die Kulissen versucht der Referent zu klären, mit welchen Mitteln Schlosskirchenarchitekt Johann Michael Ludwig Rohrer statische und bauliche Probleme gelöst hat.

Krieg präsentiert dabei über 50 Fotografien, die zu einem großen Teil in den 1970er-Jahre entstanden sind. Damals war es laut Krieg noch möglich, durch eine Treppe in das Oratorium der Markgräfin oder in den Glockenturm und von dort aus auf das Dach zu gelangen. Heutzutage existiert diese Treppe allerdings nicht mehr. Kriegs Fotografien dokumentieren aber auch den Zustand vor der umfassenden Restaurierung der Schlosskirche und verweisen in eine Zeit, als die Schlosskirche auch den Schülern des benachbarten Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums (LWG) zur Verfügung stand. Dank der guten Kontakte zu dem langjährigen Hausmeister des LWG, Georg Wäscher, war es Krieg vor rund 50 Jahren möglich, die Kirche zu fotografieren.

Fotocredit: Joachim Krieg/privat

Joachim Krieg, geboren im Jahr 1944, war von 1955 bis 1962 selbst Schüler des LWG. 1962 begann er eine Ausbildung zum Orgelbauer und 1972 legte er die Meisterprüfung ab. Als Mitarbeiter einer bekannten Augsburger Orgelbaufirma war er unter anderem bei der Restaurierung der Rastatter Schlosskirchenorgel 1967, der Restaurierung der Stieffellorgel in Niederbühl 1971 oder beim Neubau der Orgel in Rauental 1977 beteiligt.

Service
Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5. Einlass ist ab 18.30 Uhr am Haupteingang des Landratsamts (am Kulturplatz). Der Eintritt ist frei.
Nähere Informationen unter 07222 381-3581.

Digitaler Angehörigengesprächskreis am 30.11.2023

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Betroffene von toxischen und narzisstischen Beziehungen

Menschen sind soziale Wesen, die sich nach gesunden Beziehungen sehnen. Gesunde Beziehungen tun gut, sind von Vertrauen und Respekt geprägt. Leider kommt es manchmal auch zu Bindungen, die der persönlichen Lebenslage erheblich schaden. Dazu gehören toxische Beziehungen in Form von körperlichem, sexuellem, emotionalem, narzisstischem Missbrauch oder häuslicher Gewalt.
Dabei kann es sich aber nicht nur um Paarbeziehungen handeln, sondern auch um Eltern-Kind-Beziehungen, andere familiäre Konstellationen, Probleme am Arbeitsplatz, im Freundes- und Bekanntenkreis oder im generellen Umfeld.

Selbsthilfegruppen können Betroffenen dabei helfen, sich in einem geschützten Raum auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Verständnis aufzubringen.

Eine solche Selbsthilfegruppe für Betroffene von toxischen und narzisstischen Beziehungen soll es künftig auch im Landkreis Rastatt geben. Angesprochen sind Menschen aus dem Raum Bühl, Baden-Baden und Rastatt.

Der Initiatorin ist es wichtig, bei den Treffen auch über Merkmale und Abläufe toxischer Beziehungen aufzuklären. Sie will Betroffenen Wege aufzuzeigen, wie sie sich aus diesen ungesunden Beziehungen befreien können, wieder zu sich selbst finden und das eigene Selbstbewusstsein stärken können. Ihr Ziel ist dabei, Hilfe zur aktiven Selbsthilfe zu geben.

Finden sich genügend Personen, wird es ein erstes unverbindliches Kennenlerntreffen geben.

Auskünfte und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Nicole Komm und Veronika Bischof, per E-Mail an **selbsthilfe@landkreis-rastatt.de** oder unter 07222 381-2376.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Textilien verschenken, tauschen und finden: Swap-Party für Kinder und Jugendliche im Landratsamt Rastatt

Foto: Melissa Männle/AWB

Auch in diesem Jahr verwandeln sich die Räumlichkeiten des Landratsamts Rastatt wieder in eine Textilfundgrube. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) lädt Kinder und Jugendliche am Freitag, 17. November, von 14 bis 20 Uhr zur sogenannten Swap-Party ins Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, ein. Die Gäste haben im Foyer sowie im umfunktionierten Kreistagssaal die Möglichkeit, noch gut erhaltene Textilien abzugeben, zu verschenken, zu tauschen oder aus den angelieferten Stücken neue Lieblingssachen zu finden.

Der AWB will mit der Veranstaltung den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Textilien gerade bei der jungen Generation fördern. Begleitend soll auf die schädlichen Auswirkungen der produzierten Massenware aufmerksam gemacht werden. Denn regelmäßig neue Kleidung shoppen und gleichzeitig die fast ungetragenen Sachen - weil nicht mehr im Trend - einfach wegschmeißen, sei Ressourcenverschwendung und schade der Umwelt, heißt es vom AWB.

Textilien, die nicht mehr benötigt werden, aber noch gut erhalten und gewaschen sind, eignen sich deshalb perfekt für die Swap-Party. Dazu zählen etwa Accessoires, Jacken, Jeans, Oberteile, Handtaschen, Hosen, Blusen, Kleider, Röcke, Hemden, Shirts sowie Schuhe und Westen.

Es besteht die Möglichkeit, seine eigenen Stücke selbst einzutauschen gegen neue Lieblingsteile. Alternativ können die nicht mehr benötigten Kleidungsstücke nach Größe sortiert auf den jeweiligen Tischen zum Verschenken abgelegt werden. Wer dies nicht selbst tun möchte, kann die Kleidung auch einfach dem Personal vor Ort übergeben. Auch die Möglichkeit einer Anprobe ist gegeben. Die Veranstaltung erfolgt unentgeltlich, ein Verkauf von Kleidung ist nicht möglich. Textilien, die nach der Veranstaltung keinen neuen Besitzer finden, müssen nicht wieder mitgenommen werden. Sie werden vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt für dessen Second-Hand-Shop „Caritas für Kids & Co“ zum Weitervertrieb übernommen.

Musik sorgt während der Veranstaltung für gute Stimmung. Eine Cocktailbar, Snacks, Kuchen und Waffeln laden die jungen Besucher zum Verweilen ein. Unterstützt wird der AWB als Ausrichter der Party vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, von der Freien Waldorfschule Rastatt und von den Auszubildenden des Landratsamts Rastatt.

Eine Anmeldung für die Swap Party ist nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter
www.awb-landkreis-rastatt.de/swapparty
und über die Social-Media-Kanäle des Abfallwirtschaftsbetriebs.

SCHULNACHRICHTEN

Realschule Durmersheim

Hoch hinaus im Team

Unsere 5. Klassen besuchten in den vergangenen Wochen den Klettergarten in Durlach. Das war eine gute Gelegenheit die neuen „Arbeitskollegen“ noch besser kennenzulernen und auch selbst ein wenig über sich hinaus zuwachsen. In teils schwindelerregender Höhe ginge es darum einige Wegstrecken in der Gruppe zu meistern, sich gegenseitig zu sichern und zu unterstützen. Hierbei rückten die Klassen noch näher zusammen und kamen als gestärkte Teams zurück.

Gemeinsam geht alles.

Schaurig schöne Halloween-Party an der Realschule Durmersheim

Die Tanzfläche bebt.

Für unsere 5.- bis 7.-Klässler fand vergangene Woche wieder unsere traditionelle Halloween-Party statt. Wir immer hervorragend organisiert von unserer SMV, sorgte die Veranstaltung für lächelnde Gesichter, schweißtreibende Action auf dem Dancefloor und ein Sammelsurium aus gruseligen Verkleidungen. Zwischen lauten Bässen und blinkenden Lichtern konnten die Schülerinnen und Schüler fernab vom Schulalltag feiern, essen, trinken und im „real life socializen“.

VEREINSNACHRICHTEN

Gesangverein Liederkranz Freundschaft

Nun sind wir auf der Zielgeraden!

Männer und Frauen-gemeinsam geht auch.

Nur noch wenige Tage dann heißt es: „Männer & Frauen - es geht nicht mit und auch nicht ohne“. Wir sind in der heißen Phase der Konzertvorbereitung angekommen. Die schwierigsten Liedstellen werden noch einmal intensiv geübt, damit auch hier eine gewisse Sicherheit sich einstellt. Nur dann können die Lieder mit der gewünschten Leichtigkeit präsentiert werden. Wie gut, dass wir eine Künstlerin an den schwarzen und weißen Tasten zu Hilfe haben. Unsere Pianistin, Frau Juna Tcherevatskaia, begleitet uns am Klavier und schon jetzt steht fest: es wird ein Genuss für die Ohren werden. Mit Fingerspitzen- und dem nötigem Taktgefühl wird sie die Verbindung zwischen Männern und Frauen herstellen. Gekonnt wirbelt sie auf den Tasten umher und verleiht den leisen und den lauten Tönen den besonderen Klang. Auch Männerbegleitung darf an so einem Abend nicht fehlen. Da stehen uns Benedikt Fink (Percussions) und Manuel Fink (Saxophon) zur Seite.

Pianistin Juna Tcherevatskaia li., Dirigentin Valentina Gatsenbiler

Seit Januar 2023 proben wir an unseren Liedern und nun wird es mit dem Männergesangverein zu einem großartigen Gemeinschaftskonzert zusammengesetzt. Sind wir ab und an durch einen hohen Krankheitsstand ausgebremst worden sind wir nun zuversichtlich und freuen uns auf unser Konzert.

Wir würden uns freuen, auch einige Zuhörer aus Steinmauern im Bürgerhaus Elchesheim-Illigen begrüßen zu können. Am Sonntag, 12.11. (Einlass 17.00 Uhr - Beginn 18.00 Uhr), geht es los. Karten gibt es bei den Sängerinnen und Sängern oder Renate Kleinbub, Steinstr. 7, 76477 Elchesheim-Illingen.
Seid dabei - wir lassen von uns hören.

KleverHaus e. V. Begegnungsstätte

Stabwechsel im Kleverhaus

Am 26.10. fand im KleverHaus e. V., Steinmauern, die Mitgliederversammlung statt. Nach dem Jahresbericht der Vorsitzenden, Finanzbericht des Schatzmeisters, Bericht des Kassenprüfers und der Entlastung der Vorstandschaft stand der Punkt Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre auf der Tagesordnung.

Gina Fritz legte ihr Amt als erste Vorstandsvorsitzende nach 7-jähriger Tätigkeit nieder. Wir danken Gina Fritz ganz herzlich für ihre hervorragende Arbeit. Sie hat das KleverHaus über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht und dem Haus durch ihre eigenen Lese-Veranstaltungen ein Gesicht gegeben. Auch durch die finanziell schwierigen Corona-Jahre hat sie das KleverHaus sicher geführt. Unter der Wahlleitung von Isabel Borchert wurde als neue erste Vorstandsvorsitzende Kerstin Seemann gewählt. Kerstin Seemann ist seit 2017 Vereinsmitglied und unterstützte seit dieser Zeit als Beirätin den Verein tatkräftig.

Weiterhin im Amt und in der Wahl bestätigt wurden als stellvertretende Vorsitzende Bernadette Schneider, Schriftführer - Martin Becker, Kassier - Hans Schneider, 1. Kassenprüfer -Thorsten Seemann, 2. Kassenprüfer - Uwe Kleinschmidt.

Als Beiräte wurden gewählt: Gina Fritz, Stephan Forker, Mechthild Häusler, Claudia Weisenburger, Andrea Kleinschmidt, Elke Becker und gesetzt Bürgermeister Toni Hoffarth.

Einen besonderen Dank gilt dem gesamten Team für das Engagement bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen rund ums Haus. Für das kommende Jahr ist es dem Verein wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

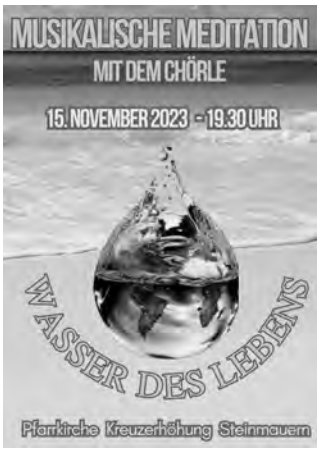
Das neue Programm ist bereits online auf unserer Homepage und social media. www.kleverhaus.de. Die gedruckte Version steht in Kürze zur Verfügung.

Vorschau

Am Sonntag, 17.12., ist Winterzauberzeit im KleverHaus. Von 14.00 - 18.00 Uhr kann man hier mit der ganzen Familie eine stimmungsvolle Zeit verbringen. Die Besucher erwartet ein kleines Angebot an Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, einer Märchenstunde, floralen Gestecken und „hausgemachtem Feinerlei“ aus dem KleverHaus-Kräutergarten.

Chörle

Termin vormerken: Meditation mit dem Chörle
Einladung zu unserer Musikalischen Meditation am 15.11.2023



Wasser des Lebens
Das ist das Thema unserer diesjährigen Meditation. Gemeinsam begleiten wir das Wasser auf seinem Weg. Mit schönen Bildern und Texten stellen wir uns die Fragen:

- Haben wir was gemeinsam?
- Können wir vom Wasser etwas lernen?

Beginnen wollen wir um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung in Steinmauern. Wir freuen uns, wenn ihr wieder dabei seid.

Musikverein Steinmauern

Begeisterndes Konzert
„Den Nerv der Zuhörer voll getroffen", so könnte die Kurzbeschreibung des Konzertes des MV Steinmauern vom vergangenen Samstag lauten. Die Auswahl der Stücke stimmte, die Interpretation war frisch und lebendig, die Spielfreude groß. Und dies galt für gleich zwei Orchester: nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Daniel Klein, sorgte gleich zu Beginn die Jugendkapelle der MVs Elchesheim-Illingen/Steinmauern unter der Leitung von Manuel Fink mit der Rockbalade „Sound of Silence" für den ersten Gänsehautmoment. Carmen Bertsch und Felicia Kahlenberg, zwei Musikerinnen des 25-köpfigen Jugendensembles, führten in der Folge kurzweilig und charmant durch das Programm. Das Medley „Coldplay Classics" ließ die Welthits der britischen Pop-Rock-Band auf der Steinmaurer Bühne erklingen und in den Highlights aus den Musicals „La La Land" und „Rocketman" demonstrierten die jungen Musikerinnen und Musiker sowohl bei diffizilen Tempiwechseln, ruhigen Solopassagen, als auch mit sattem Orchestersound ihr Können. Selbstredend, dass die Nachwuchsmusiker erst nach einer Zugabe unter stehenden Ovationen der gut 230 Zuhörer die Bühne verlassen durften.

Mit der Komposition „The Musical Village" setzte das Orchester des MV Steinmauern unter der Leitung seines Dirigenten Edgar Dörner das Programm fort. Und dass Steinmauern ein musikalisches Dorf ist, stellten deren Musiker mit diesem Werk, das stimmungsvolle, abwechslungsreiche Bilder von dem Alltags- und Festtagsleben eines Dorfes zeichnet, eindrucksvoll unter Beweis.

Durch das folgende Programm führten eloquent und pointiert Susanne Janz und Traugott Bruskowski. Die kurzen Pausen zwischen den Stücken nutzen die beiden nicht nur, um kurzweilig und teils sehr amüsant über den jeweils folgenden Programmpunkt zu informieren, sondern stellten unter anderem auch die neue Vereinsbekleidung vor, in der sich das Orchester erstmalig präsentierte.

„By the Rivers of Babylon" lautete der folgende Titel, hatte aber so gar nichts gemein mit dem gleichnamigen Song der berühmten Pogruppe Boney M. Die Moderatorin schlug vor, sich bei den leichten, klangvollen Melodielinien und spannenden, kraftvollen Rhythmen eher einen Spaziergang entlang der Gewässer um Steinmauern (Murg, Rhein und „Stinkgraben") vorzustellen. Das Orchester meisterte dieses rhythmisch anspruchsvolle Werk souverän. Mit dem folgenden Potpourri „Highlights der Klassik", in dem die wohl berühmtesten Melodien von Tschaikowsky, Mozart, Beethoven, Brahms und Rossini perfekt arrangiert wurden, bewiesen die Musiker, dass sie sich auch in der Klassik zu Hause fühlen. Mit einer temperamentvollen Bearbeitung des Gospels „Nobody Knows", in der Solist Pit Soave seinem Altsaxofon die höchstmöglichen Töne entlockte, wurden die Zuhörer beschwingt in die Pause geschickt.

„Music" - kaum eine Komposition drückt die Liebe zur Musik besser aus als die von John Miles mit ihren starken Gegensätzen von ruhigen Klängen und intensiver Rockmusik, die schließlich in einem großen emotionalen Finale enden. Nach diesem überzeugenden Einstieg in die zweite Konzerthälfte, interpretierte das Orchester gefühlvoll und ausdrucksstark vier Welthits des Folk-Rock-Duos „Simon and Garfunkel", ein Medley, das die einzelnen Register immer wieder gekonnt in Szene setzte. Sinnliche Rumbarhythmen und eine bezaubernde Liedstimme, dies sind die Zutaten des gefühlvollen Musikstücks „Bésame mucho" (Küss' mich ganz fest), mit dem Solist Daniel Klein am Flügelhorn das Publikum begeisterte.

Die kurze Pause vor dem Finale nutzte der Vereinsvorsitzende für die überraschende Ehrung zweier junger Musiker des Vereins: am Morgen des Konzerttages hatte Patrick Nold die Prüfungen für das Silberne, zwei Tage zuvor Benjamin Fettig für das Goldene Musiker-Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes erfolgreich abgelegt. Da wollte und konnte die Vereinsführung nicht bis zum offiziellen Ehrungstermin warten, um die beiden erfolgreichen Prüflinge gebührend zu ehren und ihre hervorragende Leistung anzuerkennen.

Mit der „Weinkeller-Polka", einer Polka mit Ohrwurmcharakter und einer unvergesslichen Triomelodie, setzten die Steinmaurer Musikerinnen und Musiker einen gelungenen Schlusspunkt an einen wunderbaren Konzertabend. Doch erst nach einer weiteren Zugabe entließ das begeisterte Publikum mit Standing Ovations die Akteure von der Bühne.

Die Verwaltung des Musikvereins möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses tollen Konzertes beigetragen haben: bei der Jugendverwaltung für die Hallendekoration, bei Reiner Nold für Ton- und Licht-Regie, den vielen Helfern beim Speisen- und Getränkeverkauf und bei den Dirigenten Edgar Dörner und Manuel Fink und ihren Musikern für den unermüdlichen Probenfleiß.

Ganz besonderer Dank aber gilt natürlich den Konzertbesuchern, die mit ihrem Kommen das Engagement des Musikvereins honoriert haben und mit dem Eintrittsgeld die Arbeit des Vereins, besonders im Jugendbereich, unterstützen.

Die nächsten Termine des Musikvereins
Nach dem Konzert geht es Schlag auf Schlag weiter für die Musikerinnen und Musiker des MV Steinmauern

Samstag, 11.11., St. Martin
Spielen der St.-Martin-Lieder auf dem Dorfplatz nach dem Gottesdienst (ca. 18:15 Uhr) und nach dem St.-Martins-Umzug.

Sonntag, 03.12., Adventsmarkt
Der Musikverein wird wieder mit Glühwein und Langos seinen kulinarischen Beitrag zum Adventsmarkt beisteuern. Außerdem wird das Orchester zwischen 16:00 und 17:00 Uhr musikalisch vorweihnachtliche Stimmung verbreiten.

Samstag, 6. Januar 2024 Winterfeier
Nach vier Jahren Pause endlich wieder Winterfeier! Einzelheiten hierzu in der nächsten Ausgabe.

FV Steinmauern

1. Mannschaft
Remis in Hörden
Auch am vergangenen Spieltag kam der FVS über ein Remis nicht hinaus. Nach dem Unentschieden in der Partie gegen den FC Rastatt 04 trennte sich der FVS nun in Hörden ebenfalls mit 1:1. Immerhin zeigten die Gäste gegen die deutlich besser platzierten Hördener erneut, dass der aktuelle Tabellenplatz nicht das Potenziel widerspiegelt, das in der Mannschaft steckt.

Wie schon im Heimspiel gegen Rastatt spielte Matthias Bohn beim Punktgewinn eine wichtige Rolle, da Bohn den FVS in der 39. Minute mit 1:0 in Führung brachte. Die Hoffnung, diesen Spielstand über die Zeit retten zu können, wurde leider in der 70. Minute durch die Gastgeber zunichte gemacht, als diese das 1:1 erzielten.

Aufstellung
Sidney Müller, Max Bulkenov, Nils Reger, Kim Roth, Abdullah Panahi, Jannes Metz, Florian Ball, Tim Buchholz, Arthur Tuckin, Matthias Bohn, Claudiu-Marian Toparcian - Ersatzspieler: Julian Hein, Jonas Neubert, Simon Hiesl, Alexander Till

Vorbericht
Am kommenden Samstag empfängt der FVS den FC Phönix 06 Durmersheim, der mit 29 Punkten den dritten Tabellenplatz belegt. Da der FV Würmersheim II (14. Platz, 9 Punkte) am Sonntag die Mannschaft aus Baden-Oos mit 5:2 besiegte, ist der FVS auf den vorletzten Platz in der Tabelle abgerutscht. Erschwerend kommt hinzu, dass die Würmersheimer ihr nächstes Spiel gegen den Tabellenletzten FV Muggensturm III bestreiten werden und damit gute Chancen haben, erneut drei Punkte einzufahren und somit den Abstand auf die Blau-Weißen zu bewahren bzw. auszubauen.

Um weiterhin den Anschluss an die sicheren Tabellenplätze halten zu können, muss die 1. Mannschaft ihre Punkteausbeute in den nächsten Spielen deutlich steigern. Gegen die starken Gäste aus Durmersheim wird der FVS jedoch nur dann ein Erfolgserlebnis feiern können, wenn man es schafft, die vielen Ausfälle zu kompensieren und eine Topleistung abzurufen.

Durch die Niederlage gegen die Hördener Reserve hat der FVS II das Titelrennen kurz vor der Winterpause unnötig spannend gemacht. Mit einem Punkt weniger sitzt der VFR Bischweier II der 2. Mannschaft dicht im Nacken und hofft darauf, einen weiteren Fehler des FVS II ausnutzen zu können. Gegen die Reservemannschaft der Durmersheimer steht nun ein ganz schweres Spiel auf dem Plan, das der FVS II aber unbedingt gewinnen muss. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Termine
Samstag, 11. November
16 Uhr: FVS - FC Phönix 06 Durmersheim
14 Uhr: FVS II - FC Phönix 06 Durmersheim II

Internet
www.fvsteinmauern.com

2. Mannschaft
Erste Saisonniederlage gegen FV Hörden II
Eine deutliche und letztlich auch verdiente 0:3-Niederlage musste die 2. Mannschaft am Sonntag gegen die Reservemannschaft des FV Hörden verbuchen. Mit diesem Endstand kann sich der FVS II sogar glücklich schätzen, da die Gastgeber vor allem in der zweiten Halbzeit mehrere Möglichkeiten liegen ließen, das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten.

Der Auftritt der „Zweiten" bei der ersten Niederlage der Saison war in jeder Hinsicht enttäuschend. Unverständlich bleibt insbesondere, weshalb der FVS II häufig auf klare Pässe verzichtete und stattdessen versuchte, den Gegner zu tunneln oder sonstige Kunststücke vorzuführen, die jedoch allesamt in gegnerischem Ballgewinn resultierten. Wenn man es mit dem Titel in der Reservestaffel ernst meint, muss die 2. Mannschaft ganz schnell wieder in richtige Spur zurückfinden.

Aufstellung
Manfred Burkhardt, Marvin Schütt, André Grünbacher, Simon Hiesl, Viktor Fot, André Waltenberger, Yannis Wössner, Enes Sahin, Moritz Kurth, Denis Sitner, Daniel Loris - Ersatzspieler: Duy An Nguyen, Stefan Ogel, Jonas Neubert, Ali Hassani, Lucas Rau, Julian Hein

C1-Jugend: Spitzenspiel am 10.11. gegen SG Weitenung
Am kommenden Freitag, 10.11., steht das Spitzenspiel der C1 gegen die SG Weitenung an. Anpfiff ist um 18:30 Uhr auf dem Kunstrasen. Über zahlreiche Unterstützung würde sich das Team freuen.

D1-Jugend
Es hat die D1 erwischt. Nach 8 Spielen ohne Gegentor (!) mussten wir gegen Muggensturm den ersten Gegentreffer hinnehmen.
Auf dem nassen Kunstrasen fanden wir nie richtig zu unserem Spiel. Aber unsere Mannschaft hat Moral gezeigt und den 0:1-Pausenstand noch zu einem verdienten 1:1 ausgeglichen. Mit etwas Glück hätten wir auch noch das Muggensturmer Bollwerk geknackt.

Turnerschaft Steinmauern

Klausurwochenende der Turnerschaft
Am vergangenen Wochenende traf sich die Verwaltung der Turnerschaft Steinmauern zu einem Klausurwochenende in der Jugendherberge Karlsruhe. Vom späten Freitagnachmittag bis zum Sonntagvormittag besprach man wichtige Themen des Vereins, zu denen in den normalen regelmäßigen Vorstandssitzungen im täglichen Umfeld wenig Zeit und Muse bleibt. Das Hauptthema der Besprechung war die Weichenstellung für die Zukunft des Vereins. Das Fazit war dass der Verein im Großen und Ganzen hervorragend dasteht.

Am Samstagnachmittag war ein geführter Stadtrundgang durch die Innenstadt von Karlsruhe organisiert. Die Teilnehmer erfuhren viel Interessantes über die Geschichte und über die Sehenswürdigkeiten der badischen Metropole. Mit dem guten Gefühl, dass einem um die Zukunft der Turnerschaft nicht bange sein muss, fuhr man am Sonntag nach dem Frühstück wieder nach Hause.

Ein Teil der Teilnehmer der Klausurtagung bei der hochinteressanten Stadtführung.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Saisonabschluss 2023
Am Samstag, 4. November, lud der Ötigheimer Tennisclub zum Saisonabschluss auf die Clubanlage ein. Grund: Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen und es war an der Zeit kurz innezuhalten und zahlreichen Helferinnen und Helfern danke zu sagen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Gemeinde Ötigheim und den befreundeten Vereinen, die uns mit ihrem Vereinsequipment, einem Platzkonzert und auch personell unterstützend zur Seite standen. Ohne ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen ein Sommerfest in dieser Größenordnung durchzuführen.

Neben den geselligen Veranstaltungen konnte Präsidiumssprecher Sven Becker auch auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Vier der insgesamt acht Mannschaften des ÖTC, die an der Wettkampfrunde teilnahmen, wurden jeweils Gruppensieger und schlagen 2024 in der nächsthöheren Spielklasse auf.

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier ehrte Bürgermeister Frank Kiefer die erfolgreichen Teams der Herren 30, Herren 60, Herren 70 sowie die Jugendmannschaft U12 (Großfeld).

Von links: Bürgermeister Frank Kiefer, Dr. Peter Henigin (Herren 70), Reinhard Kohm (Herren 60) und Dennis Schmidt (Herren 30)

French Open 2024
Unser ehemaliger Vereinstrainer Sascha Dosek bietet im nächsten Jahr eine dreitägige Tennisreise zu den French Open nach Paris an (26. - 28.05.2024).

Wir benötigen nun eine verbindliche Anmeldung bis zum 12. November. Um die Koordination zu erleichtern, schickt uns bitte eine Mail mit Anzahl der Personen an info@oetigheimertennisclub.de. Die Formalitäten mit Anzahlung etc. klären wir dann im kleinen Kreis.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.

Obst- und Gartenbauverein Steinmauern e. V.

Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauverein
Auch unter der neuen Führung des Obst- und Gartenbauvereins lebt eine alte Tradition fort. Rechtzeitig am Samstag vor Allerheiligen fand, unter der Leitung von René Blettermann, wieder eine Pflanzaktion durch den Verein statt. Da der Rathausplatz derzeit als Baustelle belegt ist, konnte hier leider nicht gepflanzt werden. Dafür ging es mit viel Engagement an die Bepflanzung des Wegkreuzes am Kreuzweg. Die alten Pflanzen wurden entfernt bzw. zurückgeschnitten und die Erde aufgelockert. Danach wurden die neuen Stiefmütterchen eingepflanzt, gedüngt und gegossen.

V. l. n. r.: Lars Piske, Martin Becker, Klaus Lange, René Blettermann, Peter Ermisch

SKV Steinmauern

Erfolgreiche Lokalschau der Kleintierzüchter
Am vergangenen Sonntag hat die Abteilung Kleintierzucht ihre diesjährige Lokalschau durchgeführt. Es wurden 95 Tiere ausgestellt und mehrere Volieren bestückt. In einer der Volieren konnte man eine Henne mit ihren frisch geschlüpften Küken (Naturbrut) sehen.

Bevor die Ausstellung für die Besucher eröffnet wurde, haben die Preisrichter die Tiere der Aussteller bewertet.
Die Preisrichter waren sehr zufrieden mit dem Tierbestand und haben sehr gute Noten verteilt.

Bei den Geflügelzüchtern konnten die Preisrichter fünfmal die Note hervorragend (hv) vergeben.

Preisträger
- Kornelia Schlageter mit Nachthals (bestes Tier)
- Ambrosius Sobik mit New Hampshire
- Siegbert Grünbacher mit Holländische Zwerghühner
- Janis Kölmel mit Zwerg Wyandotten gestreift
- Elio Veit mit Zwerghühner federfüßig

Bei den Kaninchenzüchtern konnte Nico Burkhard mit seinen Rex 96 Punkte erringen. Er stellte damit das beste Tier.
Unsere Ausstellung wurde von drei befreundeten Züchtern des Vereins Rastatt unterstützt.

Die Gäste konnten, so wie schon Tradition, den Küken beim Schlüpfen zusehen und die bereits geschlüpften Küken bewundern. Es ist immer wieder eine Freude, zuzusehen wie sich kleine und große um den Brutapparat scharren, um zu sehen wie ein Küken mit seinem Eizahn ein Ei öffnet.

Unsere reichhaltige Tombola hat wieder viel Anklang gefunden und alle Preise fanden ihren Abnehmer.

Das zum ersten Mal durchgeführte Kinderschminken war ebenfalls ein voller Erfolg, was sich in vielen bunt geschminkten Gesichtern ausdrückte. Die Kleintierzüchter bedanken sich bei allen Besuchern und Helfern.

Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise nach St. Ottilien
Der letzte Tag unserer Reise führte uns zur Klosteranlage nach Fürstenfeld. Eine Besichtigung der dortigen Klosterkirche - gebaut von 1701 bis 1741 - stand auf dem Programm und jeder war überwältigt von der reichhaltigen barocken Innenausstattung. Die Klosterkirche Mariä Himmelfahrt gehört zum ehemaligen Zisterzienserkloster Fürstenfeld. Seit der Säkularisation 1803 ist sie allerdings im Besitz des bayerischen Staates. In den Gebäudeflügeln rechts und links der Kirche ist die bayerische Hochschule für den Polizeidienst untergebracht.

Die Kirchenführung selbst übernahm der dortige Diakon. Er erklärte uns fachmännisch die vielfältige schmucke Kirchenausstattung einschl. den sehenswerten Deckengemälden.
Die Zeit verging wie im Flug, berauscht von so viel barocker Schönheit machten wir uns auf in das wenige hundert Meter entfernte Restaurant „Fürstenfelder". Platz für unsere Gruppe war bei dem schönen Wetter reserviert im Biergarten. Der Gastraum, in dem das reichhaltige Buffet aufgebaut war, ist untergebracht im alten Kreuzgewölbe des ehemaligen Klosterstalls. Das Buffet mit frischen und saisonalen Bio-Produkte von regionalen Erzeugern bot viele neue Gerichte von alpenländisch bis orientalisch, von vegan bis zum Schweinsbraten - insgesamt sehr lecker.
Fortsetzung folgt ...

Naturkosmetik selber herstellen
Im Workshop stellen wir aus wenigen Zutaten gemeinsam verschiedene Hautpflege-Produkte her, z. B. eine Spitzwegerichsalbe für kleine Wehwehchen, eine immunstärkende Tinktur - zwar nicht für die Haut, aber gut bei der Erkältungszeit, ein erfrischendes Bodyspray, ein Fußbadesalz gegen müde Füße oder eine Hautlotion mit frischer Sahne...

Anja Schué, Ernährungswissenschaftlerin, Kräuterpädagogin führt durch diesen ca. 3-stündigen Workshop im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a am Sonntag, 26. November ab 14:00 Uhr. Der Kurs kostet 20 Euro/Person zzgl. Materialkosten. Der Betrag wird bei Teilnahme an diesem Tag bar kassiert. Rezepte und eine Probe von jedem Produkt zum Mitnehmen sind inklusive, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist erwünscht beim Kath. Bildungswerk, Petra Eisele unter eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222 6562 bis spätestens 20. November.

Die Anzahl der Kursteilnehmer ist begrenzt auf max. 15 Teilnehmer.

„Christliches Familienstellen"
Tagesseminar am 11. November 2023
Mangels ausreichender Anmeldungen entfällt das Tagesseminar.

Atempause
Die Sonne scheint, das Leben ist schön, wir gehen zu auf die stimmungsvollste Jahreszeit ...
und als Kehrseite der Medaille: Sonne und Regen werden zu Schreckensszenarien, das Leben ist nur für einige so schön, Corona, Lieferengpässe, Depressionen erwarten uns ...
In diese schrecklich schöne Zeit hinein schreibt Silvia Grün:

Mitten hinein in Dunkelheit und Nacht ein Licht anzünden
Mitten hinein in Elend und Heimatlosigkeit Herberge geben
Mitten hinein in Hunger und Not Brot und Wasser sein ...
Mitten hinein in unser Leben ein Fürchte dich nicht
Damals wie heute!

Wir laden Sie/euch ein, sich dieser Zwiespältigkeit auszusetzen, den eigenen Ressourcen auf den Grund zu gehen, Lichtspuren zu suchen in den Texten großer Propheten:

Atempause ist eine geistliche Besinnung kurz vor und zu Anfang des Advents und findet statt in Elchesheim-Illingen im Gemeindehaus unten (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs um 19:00 Uhr am 08., 15., 22. und 29. November 2023

Und in Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl" (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags um 19:30 Uhr am 09., 23., und 30. November sowie am 5. Dezember.

Um eine Anmeldung wird gebeten, damit die notwendige Stückzahl der Unterlagen vorbereitet werden kann. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an Petra Eisele (für Ötigheim), eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222 6562 oder Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein), petranientiedt@posteo.de oder Tel. 07245 936899. Wir freuen uns auf Sie/dich/euch und auf gemeinsame spannende Entdeckungen.

Lourdes in Durmersheim vom 08. - 10. November 2023
Die Wallfahrten nach Lourdes erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und führen dazu, dass viele Gläubige eine besondere Verbindung zu Lourdes haben. Wie bereits angekündigt kommt das Reliquiar der hl. Bernadette nach Durmersheim in die Wallfahrtskirche „Maria Bickesheim".

Programm zum Besuch des Schreins der hl. Bernadette:
- Mittwoch, 8. November
  17:30 Uhr Begrüßung mit hl. Messe zu Ehren der hl. Bernadette
- Donnerstag, 9. November
  8:15 Uhr Rosenkranz
  9:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
  12:00 Uhr Engel des Herrn
  15:00 Uhr Marienandacht
  18:00 Uhr Rosenkranz
- Freitag, 10. November
  8:30 Uhr Öffnen der Kirche
  9:00 Uhr Rosenkranz
  10:00 Uhr Beichtgelegenheit
  12:00 Uhr Engel des Herrn
  15:00 Uhr Kreuzwegandacht
  18.30 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession und Abschluss

Termine
Mi., 08.11. - Fr., 10.11.
in Maria Bickesheim - Besuch der Reliquie der hl. Bernadette

Do., 09.11., 19:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Beginn „Atempause"

Sa., 11.11., 10:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tagesseminar „Familienaufstellung" entfällt

Mo., 13.11., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance"-Gruppe B

Mo., 13.11., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance"-Gruppe A

Di., 14.11., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis

Mi., 15.11., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Mi., 15.11., 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen - Beginn „Atempause"

Vorschau
Do., 23.11., 19:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - nächste „Atempause"

Sa., 26.11., 14:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Naturkosmetik

Katholischer Frauenkreis Steinmauern

Krankensalbungsgottesdienst am 22.11.2023

Liebe Frauen und Männer!
Es hat sich inzwischen schon zu einer liebgewordenen Tradition eingefunden, dass am Buß- und Bettag ein Krankensalbungsgottesdienst stattfindet. So soll es auch in diesem Jahr sein. Herr Pfr. Dörner wird das Sakrament spenden in einem Gottesdienst am Mittwoch, 22. November, um 14.30 Uhr im Pfarrgemeindehaus. Dazu laden wir alle - Frauen und Männer - ein, die diese Salbung empfangen möchten. Den Nachmittag lassen wir wie gewohnt bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Wer einen Fahrdienst braucht, melde sich bitte bei Weisenburger, Telefon 22110.

Herzlich willkommen heißt euch im Namen des ganzen Teams Reinhilde Weisenburger.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Jonas Lamprecht
jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238
E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 bis 10.30 Uhr
Donnerstag von 16.45 bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim: Tel. 07222/24699
E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 9. November - 19. November 2023

Donnerstag, 09.11.2023: Weihetag der Lateranbasilika
7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe
10.30 Bie Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
17.00 Ö Rosenkranzgebet

Freitag, 10.11.2023: Hl. Leo der Große, Papst
10.30 E-I Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 11.11.2023: Hl. Martin, Bischof von Tours
18.00 E-I Vorabendmesse
18.00 St St. Martinsfeier

Sonntag, 12.11.2023: 32. Sonntag im Jahreskreis - Zählung der Gottesdienstbesucher
9.00 St Eucharistiefeier
10.30 Bie Eucharistiefeier
10.30 Ö Wort-Gottes-Feier

Montag, 13.11.2023
Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 14.11.2023
8.00 St Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 15.11.2023: Hl. Leopold und hl. Albert der Große
7.45 Bie Schülergottesdienst - hl. Messe
8.00 Ö Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
19.30 St Meditation mit dem Chörle -
Thema: Wasser des Lebens

Donnerstag, 16.11.2023: Hl. Otmar und hl. Margareta
7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00 St Hl. Messe
16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 17.11.2023: Hl. Gertrud von Helfta
10.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio
18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 18.11.2023: Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
16.00 Ö Taufe
18.00 St Vorabendmesse - anschl. Totengedenken
Hl. Messe für die Verstorbenen der örtlichen Vereine
Jahresgedächtnisse für Klara Kölmel geb. Daferner, Anna Luise Kühn geb. Heck, Albert Joram, Ursula Mischtschak geb Greiff, Wilfried Schott, Erwin Jung, Toni Berg, Anneliese Böll geb. Fraß, Emma Fiedler, Willi Minet, Walter Kühn, Ottilia Grünbacher geb. Lang, David Kircher, Barbara Stolz geb. Bollweber, Ludwig Trey, Anna Grünbacher geb. Krebs.

Sonntag, 19.11.2023: 33. Sonntag im Jahreskreis-Volkstrauertag - Diaspora-Kollekte
9.00 Bie Eucharistiefeier - anschl. Totengedenken - Mitgestaltung: Harmonika-Spielring
10.30 Ö Eucharistiefeier - anschl. Totengedenken - Mitgestaltung: Musikverein
10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2023
Liebe Geschwister im Glauben,
„Alles vermag ich durch den, der mich stärkt“ (Phil 4,13). Dieses ermutigende Wort schrieb der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden. Die Christen dort lebten in einer andersgläubigen Umwelt. Sie wurden als fremd, wenn nicht sogar bedrohlich empfunden. In diese Situation hinein spricht Paulus sein Glaubenszeugnis.

Seit den Anfängen unserer Kirche leben viele Christinnen und Christen ihren Glauben als Minderheit, nicht selten unter schwierigen Bedingungen. Dies trifft auch auf die katholische Diaspora in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und im Baltikum zu. Die Diasporakirche ist an vielen Orten international, jung und lebendig, doch oft auch materiell arm. Sie braucht Hilfe, damit der Dienst der Seelsorger, Räume für das Gemeindeleben und Fahrzeuge für weite Wege finanziert werden können. Mit jährlich etwa 750 Projekten unterstützt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken diese Anliegen.

Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag steht unter dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die katholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen finden und pflegen können! Wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

„Schließt euch zusammen zum Reigen“ *(Psalm 118,27)*
Zu diesem Thema lade ich alle Interessierte zu einer christlichen Tanzmeditation ein, Donnerstag, 23.11., 19.00 Uhr, im Pfarrsaal Elchesheim-Illingen. „Grundform der Bewegung ist der Kreis als Ursymbol für Vollkommenheit, Vollendung, Ewigkeit, Gott. Als Kreis in Bewegung ist der Kreisreigen dynamisches Abbild unseres Lebensweges, dessen Ziel es ist, zur Mitte zu kommen, als Ort der Begegnung mit Gott, der Ursprung, Mitte und Ziel unseres Lebens ist.“ (Dr. Gabriele Wollmann)

Anleitung: Schwester Rita

Atempausen/Geistliche Besinnung mit adventlichen Texten aus dem Buch Jesaja
- Elchesheim-Illingen unten im Saal des Gemeindehauses (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs 19 Uhr am 15., 22. und 29. November 2023

- Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl“ (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags 19.30 Uhr am 9., 23. und 30. November und am 5. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Sie dürfen gerne auch zwischen den Orten wechseln; aber wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Petra Eisele (für Ötigheim/Steinmauern):
eisele.oetigheim@web.de; Tel-.Nr 07222/6562 oder bei
Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein):
petranientiedt@posteo.de; Tel.-Nr 07245/936899

Zu den Texten, an die wir mit der Methode der „Lectio Divina“ (hören, mitteilen, schweigen, ins Heute der Kirche/der Gemeinden übertragen) angehen, je ein Zitat:

1. Abend: „Wir sind der Ton, und du bist der Töpfer ...“
2. Abend: „Wie ein Hirt weidet er seine Herde ...“
3. Abend: „... er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit ...“
4. Abend: „Jeder Stiefel, der dröhnend daherstapft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt ...“

Auch heilige Texte sind Gottes Wort in Menschenwort. Sie müssen angefragt und immer wieder neu ausgelegt werden: Wie ist das für heute? Wo können Einzelne mit, wo muss ich für mich passen? Wo tut sich neu ein Fenster auf, verändert sich vielleicht ein Blickwinkel? Wir freuen uns auf Sie, dich und euch und spannende Entdeckungen ...

Petra Eisele (Bildungswerk Ötigheim) und Petra Nientiedt

Mitten ins Herz
Herzliche Einladung zu unseren überkonfessionellen Treffen donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen Rheinstraße 15, neben der kath. Kirche.

Austausch über Gott, Glaube und Leben - Gemeinschaft - Tiefgang - Lobpreis - Gebet.
16.11., 30.11., 14.12., 21.12.
Kontakt: barbara_geyer@gmx.de

Ergebnisse der Umfrage zu Fair.nah.logisch liegen vor
Die Steuerungsgruppe der Initiative fair.nah.logisch der Erzdiözese im Dekanat Rastatt hat ihre Arbeit aufgenommen. Als erste Aktion wurde eine Bestandsaufnahme in den Kirchengemeinden vorgenommen. Dazu wurde ein Online-Fragebogen an die einzelnen Gruppierungen verschickt mit Fragen nach der Beschaffung und dem Verbrauch von Gütern. In dieser Checkliste stand das Einkaufsverhalten im Mittelpunkt, inwieweit faire und regionale Produkte eingesetzt werden und der nachhaltige Einsatz von Ressourcen zum Tragen kommt. Die Auswertung liegt nun vor und zeigt ein überwiegend positives Bild.

Beim Einkauf von Fleisch/Wurst/Molkereiprodukten für Feste wird überwiegend regionalen und biologischen Aspekten Rechnung getragen. Vorbildlich war die Antwort nach Einkauf bei Getränken, die größtenteils in Glasflaschen erfolgt. Bei Kaffee/Tee/Schokolade wird meist auf faire Produkte zurückgegriffen, die man zwischenzeitlich auch im Einzelhandel vor Ort finden kann. Bei den Fragen nach Strom/Beleuchtung zeigt sich, dass großer Wert auf Stromsparen gelegt wird. Der Einsatz von Energiesparlampen ist mit 33 % ein weiteres, deutliches Zeichen für bewusstes Verhalten. Bei der Frage nach der Mobilität wurde die Nutzung von Fahrgemeinschaften als selbstverständlich angekreuzt. Im Bereich Blumeneinkauf ist Nachbesserungsbedarf sichtbar. Wenn die Blumen nicht aus dem eigenen Garten stammen, wird oftmals zu Billig-Anbietern von Blumen gegriffen. Dabei gibt es auch hier im Einzelhandel ausreichend Angebote von nachweislich fairen Produkten.

Die Umfrage ist ein erster Schritt für die Steuerungsgruppe fair.nah.logisch, um weitere Aktionen zu planen und den Einkauf in den Gemeinden noch bewusster auf nachhaltige Erzeugung, ökologische Verträglichkeit und fairem Handel auszurichten.

Wen die gesamte Auswertung der Fragebögen interessiert, kann sich an Dr. Monika Illig, Dekanatsrat Rastatt , Telefon 07225/183830 wenden.

Christbäume für Pfarrkirche gesucht
Auch in diesem Jahr wollen wir die Pfarrkirche weihnachtlich in Szene setzen. Das heißt, wenn Sie in Ihrem Garten einen oder mehrere Tannenbäume stehen haben, die zu groß sind und die Sie gerne abgeben möchten, rufen Sie an! Wir benötigen 3 Bäume, ca. 5 m hoch oder den oberen Teil eines großen Baumes. Ansprechpartner ist Heiko Meisch, Tel. 4 99 96. Vielen Dank

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 12. November, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 21482
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. *(Matthäus 5, 9)*

St. Martin teilt den warmen Mantel
Der heilige Martin kam im Jahr 316 im heutigen Ungarn zur Welt. Aufgewachsen ist er in der Stadt Pavia, wo sein Vater im römischen Heer diente. Als zwölfjähriger begegnete er dem Christentum. Zunächst musste er nach kaiserlichem Gesetz ins Heer eintreten, wo er schon bald Offizier wurde.Achtzehnjährig ließ er sich taufen; bald darauf schied er aus dem Dienst aus. Bei Poitiers gründete er das erste Mönchskloster in Gallien.

Im Jahr 371 wurde er vom Volk, gegen seinen Willen, zum Bischof von Tours gewählt. Sein Lebensstil blieb weiter bescheiden, was ihm den Beinamen „Bischof der Armen und der Armut“ gab. Berühmt und beliebt war er wegen seiner Güte und Menschenfreundlichkeit, auch Wunderkraft wurde ihm nachgesagt.

Der Legende zufolge hat er bei einem Ritt vor Tours seinen Mantel mit dem Schwert in zwei Stücke geteilt und einen Teil davon einem frierenden Bettler gegeben.

Am 11. November 397 wurde St. Martin bei Tours bestattet. So erhielt der 11. November den Beinamen „Martini“.

„Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blute!“ *(Jesaja 58, 7)*

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt informiert: Pflegeberufe - eine berufliche Zukunft mit Sinn und Sicherheit

In der Pflege ist kein Tag wie der andere. Eine abwechslungsreiche und vielschichtige Arbeit mit Menschen vereint medizinische mit sozialen Aspekten und technischen Innovationen. Ein Beruf mit Zukunft! Am Donnerstag, 9. November, informiert Susanne Erb vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit in einer Online-Veranstaltung über Zugangsvoraussetzungen und Inhalte der verschiedenen Pflegeausbildungen sowie finanzielle Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr und endet voraussichtlich um 18:00 Uhr.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich über folgenden Link anmelden:
https://eveeno.com/projekt-ich.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot und den Veranstaltungen der Berufsberatung im Erwerbsleben sind rund um die Uhr auf der Homepage der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt unter **www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/projektich** abrufbar.

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Tipps der Polizei - Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Bald ist Winterzeit: Radfahrer und Fußgänger sind für Autofahrende oft unsichtbar. Abhilfe ist einfach: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter!
Riskieren Sie nicht ihr Leben - zeigen Sie sich - Sie haben keine „Knautschzone".

Infos
www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Sudoku - Lösung

2	7	3	8	5	4	6	9	1
1	8	5	7	6	9	2	4	3
4	6	9	2	1	3	7	5	8
8	3	6	5	9	1	4	2	7
9	1	7	6	4	2	3	8	5
5	2	4	3	8	7	1	6	9
7	4	2	9	3	5	8	1	6
3	9	8	1	2	6	5	7	4
6	5	1	4	7	8	9	3	2

Wissen was los ist in der Region
Interessantes für die ganze Familie...

ANZEIGEN

Tel. 07222/10 47 90
Fax 07222/15 18 68
Handy 0172/7213796
E-Mail: info@gipser-hertweck.de
Anschrift: Steinäcker 19
76479 Steinmauern

Hertweck
Gipser- & Stuckateurbetrieb
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich zu folgenden Arbeiten:
* Trockenbau
* Altbausanierung
* Innen-Außenputz
* Vollwärmeschutz
* Fassadenanstriche
* Gerüstbau
* Gerüstverleih
* Mehr Infos auch unter: www.gipser-hertweck.de

Alle anderen Arbeiten auf Anfrage

Regionale Werbung lohnt sich.
Rufen Sie uns an.
07245 9270-0

Maier
IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb
Faszination und Kreativität
- *Malerarbeiten*
- *Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)*
- *Verlege- und Ausbesserungsarbeiten*
- *Renovierung & Modernisierung u.v.m.*

Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Betten Rabolt Ludwig Rabolt GmbH in Baden-Baden.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Strohmeier Gilb GmbH.

TRAUER

Ein Leben voller Arbeit, vom Schicksal nicht verschont,
mit Liebe und mit Güte hast du uns stets belohnt.

Vom ersten Tag seiner Krankheit haben wir um ein erträgliches Leben gekämpft. Wir haben verloren. Seine Liebe und sein Lächeln war unser Glück. Voller Schmerz und Verzweiflung fragen wir nach dem Sinn für so viel Leid.
Wir nehmen Abschied von meinem Mann und Vater

Herbert Seufert

* 01.01.1950 † 06.11.2023

Er wird uns fehlen.
Isolde mit Holger

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Entlasten Sie Ihre Liebsten
mit einer Bestattungsvorsorge.

KÖPPEL
BESTATTUNGEN

Mathias Köppel
Franz-Philipp-Str. 5
76437 Rastatt
Tel.: 07222 20 00 11
www.KoeppelBestattungen.de

Immobilien

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

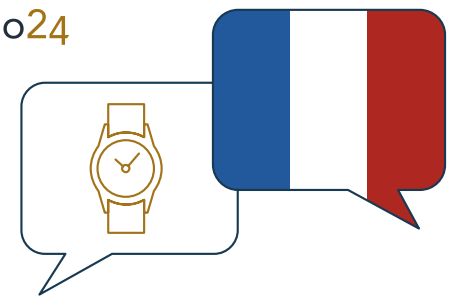
Fabian Frauendorff – Ihr persönlicher Immobilienberater.

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Stellenanzeigen

Jetzt schnell bewerben!

chrono24



Mitarbeitende im Kundenservice (m/w/d) in Karlsruhe gesucht

Du bist ein **Kommunikationstalent** und sprichst verschiedene Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)?

Dann bewirb Dich gerne hier:
chrono24.jobs

- 60% remote
- Mobilitätszuschuss
- kostenloses Mittagessen
- unbefristet

REIKA

Karl Reichenbach GmbH
ELASTOMERTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter für unsere Abteilung Spritzautomaten (m/w/d)

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Durmersheim mit ca. 50 Mitarbeitern und fertigen technische Gummiform- und Spritzartikel für Automobilindustrie, Maschinenbau und Elektroindustrie.

Sie bedienen mehrere Spritzautomaten. Ihre Aufgabe besteht in der Fütterung der Maschine mit Rohstoff und der Entnahme der vulkanisierten Teile. Wir arbeiten im 3-Schicht-Betrieb, nach Anforderungen auch am Wochenende. Für diesen Arbeitsplatz suchen wir belastbare und zuverlässige Mitarbeiter.

Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Entlohnung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per eMail an bachl@reika-gmbh.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bachl Telefon 07245/9265-32

Karl Reichenbach GmbH
ELASTOMERTECHNIK

Triftstraße 7
D-76448 Durmersheim
Telefon +49 7245 92 65 0
Fax +49 7245 92 65 20
www.elastomertechnik.de

DRK Kreisverband
Rastatt e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

mehrere Mitarbeiter (m/w/d)
für unseren Hausnotrufhintergrunddienst
im Raum Rastatt (Rufbereitschaft)

Arbeitszeiten/Rufbereitschaft nach Absprache.
Gerne auch einzelne Tage oder stundenweise.
Die Vergütung erfolgt auf Minijob- oder ehrenamtlicher Basis.

Das einzige was Sie brauchen, ist ein gültiger Führerschein der Klasse B und einen Erste-Hilfe-Kurs, der bei uns absolviert werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an oder schicken Ihre Bewerbung per Email.

www.drk-rastatt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

DRK Kreisverband Rastatt e. V.
Plittersdorfer Str. 1/3
76437 Rastatt
Telefon 07222 / 7888-78
monika.rostek@drk-rastatt.de

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Porzellangeschirr, versilberte Bestecke, alte Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Schmuck, Bilder u. Teppiche

Mobil 0157 87 93 30 93

WEIL WIR ES **LIEBEN,**
WENN MENSCHEN SICH VERSTEHEN

HÖRFORUM Murgtal e.K.
Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

NEU! DONNERSTAG NACHMITTAGS GEÖFFNET!

Inh. Sabine Neffke
Filiale Muggensturm
Friedrich-Ebert-Str. 13
Tel. 0 72 22/96 664 96

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstags von 14:30 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

Walnuss-Auberginen-Röllchen

Zutaten für 4 Portionen:
2 Auberginen (je 300 g), Salz, 2 Knoblauchzehen, 10 EL Olivenöl, Pfeffer, 1 EL Tomatenmark, 690 g passierte Tomaten, 200 ml Gemüsebrühe, 2 TL getrocknete italienische Kräuter, Zucker, 250 g Ricotta, 125 g kalifornische Walnusskerne, 2 Stiele Petersilie, 2 Stiele Basilikum

Zubereitung:
Auberginen längs in 16 gleichmäßige und ca. 3 mm dünne Scheiben schneiden. Scheiben mit Salz würzen und ca. 30 Minuten ziehen lassen. Auberginenreste fein würfen. Knoblauch schälen und fein würfeln. 2 EL Öl in einer ofenfesten Pfanne erhitzen, Auberginenwürfel und Knoblauch darin anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen, ca. 1/3 der Mischung herausnehmen und beiseitestellen. Tomatenmark in die Pfanne geben und anschwitzen. Mit passierten Tomaten und Brühe ablöschen. Kräuter unterrühren, alles aufkochen. Ca. 5 Minuten köcheln lassen, mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.
Auberginenscheiben trocken tupfen. 8 EL Öl portionsweise in einer heißen Pfanne erhitzen und die Scheiben darin nach und nach von beiden Seiten goldbraun anbraten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen. Backofen vorheizen (Ober-/Unterhitze 200 °C/Umluft 180 °C). Beiseitegestellte Auberginenwürfel mit Ricotta vermengen. 75 g Walnusskerne fein hacken, untermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ricottacreme auf die Auberginenscheiben streichen, Scheiben aufrollen und die Röllchen in die Soße in der Pfanne setzen. 50 g Walnusskerne grob hacken, darüberstreuen. Im heißen Ofen ca. 15 Minuten backen. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken. Mit Petersilie und Basilikum bestreut servieren. (djd-k)

Foto: djd-k/California Walnuts/Eat Club

Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

QR-CODE SCANNEN UND FOLLOWER WERDEN

Musteranzeigen für Ihre

Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2023/2024

So könnte Ihre Weihnachts- und Neujahrsanzeige aussehen:

SCHÖNE WEIHNACHTEN

UND

EIN GUTES NEUES JAHR!

M. Mustermann GmbH & Co. KG
Musterstr. 3 · 76477 Musterhausen
Tel. 07245/9270-0
Fax 07245/9270-50
E-Mail: info@mustermann.com
www.mustermann.com

Ab sofort digital!

Ab diesem Jahr starten wir mit unserem Weihnachts- und Neujahrskatalog digital durch.

Alle Weihnachts- und Neujahrsanzeigen können Sie unter **www.duerrschnabel.com** oder dem QR-Code digital einsehen.

Falls Sie dennoch eine Print-Ausgabe möchten, kontaktieren Sie uns gerne!

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Annahmeschluss:
Freitag, 08.12.2023, 12.00 Uhr

Neue Ohren gibt es nicht...

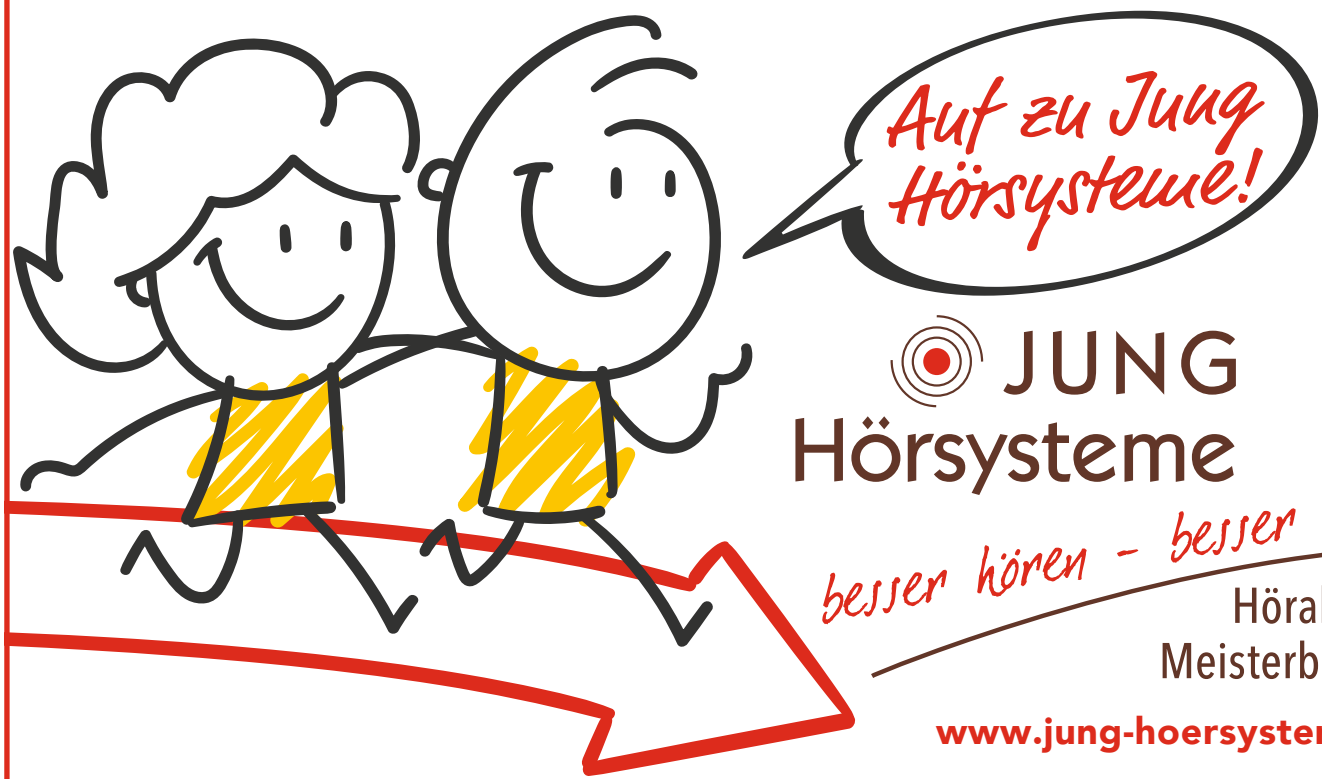
...doch ins Dunkel, da kommt Licht,
mit Hörsystemen für Dein Ohr,
stell Dir das doch einmal vor.....

Endlich wieder besser hören,
und einfach dazugehören.
Die Unterhaltung auch verstehen,
nicht nur andere reden sehen.
An der passenden Stelle lachen,
nicht nur gute Miene machen.
Nicht länger Deine Nachbarn stören,
die Deine Musik drüben hören.
Auch das Läuten vom Telefon
wieder hören beim ersten Ton.

Es hat an der Tür geschellt,
darum hat der Hund gebellt.
Die Klänge der Natur genießen,
wenn Du im Garten bist, zum Gießen.

Wenn Du jetzt denkst, betrifft mich nicht,
so schlimm ist es bei mir nicht,
besser wird das Hören nimmer,
leider nach und nach noch schlimmer.
Lass Dir vom Experten raten,
Du solltest nicht zu lange warten.

Halte Deine Ohren fit
und mach doch mal beim Hörtest mit.



JUNG Hörsysteme

besser hören – besser leben

Hörakustik Meisterbetrieb

www.jung-hoersysteme.de

Kehl · (0 78 51) 8 98 64 26
Lichtenau · (0 72 27) 50 55 94
Gaggenau · (0 72 25) 9 89 78 95
Rastatt · (0 72 22) 9 33 10 50

Bühl · (0 72 23) 8 30 44 22
Sinzheim · (0 72 21) 8 04 94 33
Achern · (0 78 41) 46 06
Oberkirch · (0 78 02) 17 11